

Die Juniorprofessur „Sustainable Investment and Management“ von Prof. Dr. Jana-Michaela Timm innerhalb des Fachbereichs Sozialökonomie der WISO-Fakultät bietet ein praxisrelevantes

Forschungsthema für eine Masterarbeit:

Wissenschaftliche Fundierung und Aktualisierung des Nachhaltigkeits-Checks der MODUL-Gruppe mit Praxis-Check

Gutachterin: Prof. Dr. Jana-Michaela Timm

Juniorprofessur „Sustainable Investment and Management“

Die Juniorprofessur Sustainable Investment und Management beschäftigt sich mit nachhaltigen Investment- und Managementstrategien. Dabei liegt der Fokus auf der praxisrelevanten Erforschung und transdisziplinären Erarbeitung dieser. Das hier vorgeschlagene Projekt ist ein Beispiel für eine wissenschaftlich fundierte in Kooperation mit der Praxis entstehende Forschung.

Hintergrund: N-Check und MODUL

Innerhalb der bundesweit tätigen Handwerkerverbundgruppe MeisterTeam beschäftigt sich die sogenannte MODUL-Gruppe (MeisterTeam organisiert den Umweltschutz langfristig) seit 20 Jahren mit Nachhaltigkeit als Unternehmensaufgabe.

Anfang 2000 wurde mit Future e.V. der erste Nachhaltigkeits-Check (N-Check) für Tischlereien in Deutschland entwickelt und in allen MODUL-Betrieben durchgeführt. Er beinhaltet Fragen zur Unternehmenskultur und den drei Feldern:

- Ökonomie: langfristige Unternehmenssicherung/Management, wirtschaftliche Lage, Beteiligung der Mitarbeiter, Bedürfnisorientierung/Produkte + Dienstleistungen, umweltverträgliche Produkte + Verfahren
- Ökologie: Input, Output, ökologische Flächenqualität, Rechtssicherheit, Risikominimierung, globale ökologische Verantwortung
- Soziales: Sicherung für Arbeitnehmer, Arbeitssicherheit + Gesundheit, Rücksichtnahme, Kooperation, Mitarbeiterbeteiligung, Kommunikation im Umfeld

Die Thematiken Klimawandel und Klimafolgenanpassung sind im N-Check noch nicht berücksichtigt. Das Thema Biodiversität könnte eine seiner hohen Bedeutung beigemessen werden. Ergänzend wäre gegebenenfalls das Thema Corporate Social Responsibility (CSR) von Interesse.

Der neue wissenschaftlich fundierte N-Check soll die Betriebe über ihren Status-quo informieren und über die gemeinsame Reflektion und Bewertung Hinweise auf nächste Schritte einer nachhaltigen Entwicklung im umfassenden Sinne geben.

Die Masterarbeit

Ziel:

Nach 20 Jahren soll der N-Check um aktuelle Themen einer nachhaltigen Entwicklung erweitert und

wissenschaftlich fundiert werden. Um die Praxisrelevanz zu gewährleisten, ist es zum einen das Ziel, die auf Basis der Literatur erarbeiteten Themenfelder für den N-Check mit Praxispartner_innen zu diskutieren und zum anderen den erarbeiteten N-Check in Kooperation mit Praxisexpert_innen zu testen und zu gestalten.

Vorgehen:

- 1) *Literaturrecherche:*
Für den N-Check relevante Themen ausfindig machen. Beispielsweise könnten Grundlagenarbeiten, wie z.B. von Röckström et. al. (2009) „Globale Umweltzerstörung und planetarische Grenzen“ eine erste Orientierung bieten. In diesem werden derzeit die drei weltweit bedeutsamsten Umweltthemen adressiert: a) der Klimawandel, b) den Stickstoff + Phosphatkreislauf und c) mit Abstand den negativsten Auswirkungen das Schwinden der biologischen Vielfalt (Biodiversitätsverlust), wozu neben dem Artensterben auch die Funktionen wie Bodenbildung und Reinigungsprozesse gehören.
- 2) *Gruppendiskussion mit Praxisexpert_innen:*
Ein Abgleich der aus der Literatur erarbeiteten Themenbereiche mit den Praxisexpert_innen ist durch eine Gruppendiskussion vorgesehen, z.B. in Form eines 2-stündigen Gruppen-Workshops, welcher während einer der regelmäßigen Treffen der MODUL-Gruppe abgehalten werden wird.
- 3) *Aktualisierung und Testlauf des N-Checks:*
Der zurzeit vorhandene N-Check soll um die durch die Literaturrecherche erarbeiteten und fundierten Themenbereiche erweitert bzw. aktualisiert werden. Dieser wird daraufhin in Kooperation mit den Betrieben der MODUL-Gruppe getestet und analysiert.
- 4) *Wissenschaftliche Diskussion der Ergebnisse:*
Auf Basis des anhand der Literatur und des Praxiswissen erarbeiteten Erkenntnisse werden die Ergebnisse und ihre Praxisrelevanz diskutiert und Empfehlungen für die Zukunft gegeben.

Ergänzendes Material für die Forschung liegt in Form von älteren N-Check-Ergebnissen sowie Interviews/Befragungen der Betriebe vor. Diese könnten im Vergleich zu einer Aktualisierung wertvolle Hinweise für die Bearbeitung der Themenstellung geben.

Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Interessenbekundung an Prof. Dr. Jana-Michaela Timm (jana.timm@uni-hamburg.de) bis zum **15. Mai 2020** mit der Betreffzeile: „**Masterarbeit MODUL N-Check**“

Prof. Dr. Jana-Michaela Timm
Juniorprofessur “Sustainable Investment and Management”
Universität Hamburg
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Rentzelstr. 7
20146 Hamburg
Tel.: +49 40 428 38 6460
jana.tmm@uni.hamburg.de